

FÖRDERUNG DER IDEEN VON MORGEN

EINE INNOVATIVE IDEE zu einem marktreifen Produkt mit erfolgreichem Geschäftsmodell entwickeln? Das ist ohne fachliche und vor allem finanzielle Unterstützung für frisch Graduierte der Hochschule kaum möglich. Viele von ihnen sind hochmotiviert, das im Studium erlernte Wissen über zukunftsfähige Technologien oder nachhaltige Materialien und optimierte Wirtschaftsprozesse in die Praxis umzusetzen. Die Hürden ein eigenes Unternehmen zu gründen sind jedoch groß. Es braucht neben der fachlichen Expertise auch finanzielle Rücklagen und Erfahrung aus der Arbeits- bzw. Unternehmenswelt.

DAS BERLINER STARTUP STIPENDIUM an der *Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW)* bietet den Absolventinnen und Absolventen eine Möglichkeit, ihre ausgereiften Gründungsvorhaben umzusetzen und sich auf dem Markt etablieren zu können. Das Projekt entstand aus einer Kooperation der Berliner Hochschulen *HTW, HWR, Beuth Hochschule* und *der Universität der Künste*. In Teams erhalten die Gründenden neben finanziellen Mitteln auch Büroräume und -materialien sowie Betreuung durch Coaches und Mentorinnen und Mentoren der Hochschule.

DER EUROPÄISCHE SOZIALFONDS (ESF) MACHT DIE FÖRDERUNG MÖGLICH. Die Gründerinnen und Gründer werden mit einer Kofinanzierung des ESF und der *Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe* im Rahmen des Berliner Startup Stipendiums unterstützt. Es gilt innovative wissens- und technologiebasierte Startups zu fördern, die das Potenzial haben nachhaltige Arbeitsplätze in Berlin zu schaffen. Das Angebot wird ergänzt durch das Startup-Kompetenzzentrum der *HTW*, welches ebenfalls durch den ESF gefördert wird (Instrument 6). Hier werden Interessierte bei der Bewerbung beraten und haben während des Förderzeitraums eine Anlaufstelle.

»DAS PROJEKT RICHTET SICH AN ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN, DIE EINE INNOVATIVE GESCHÄFTSIDEEN HABEN, DIE GESELLSCHAFTLICHE, ÖKOLOGISCHE UND ÖKONOMISCHE PROBLEME LÖST.«

Dr. Angela Höhle,
*Leiterin des Startup-Kompetenzzentrums,
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW)*



Die Gründungsteams erhalten Büroräume, Coaching und finanzielle Unterstützung

COACHING FÜR VIELSEITIGE TEAMS ALLER FACHRICHTUNGEN

Bis zu sieben Teams gleichzeitig erhalten ein monatliches Stipendium über einen Zeitraum von sechs Monaten. Zusätzlich werden sie vom **Gründungscoach** der HTW betreut sowie von externen Coaches aus der Praxis beraten. Zudem bekommen sie Zugang zu den über 70 Laboren und Werkstätten der HTW, um ihre Idee zu einem Prototyp und schließlich zu einem **marktreifen Produkt** weiterzuentwickeln. Fachbezogenes Feedback erhalten die Gründungsteams von Mentorinnen und Mentoren, diese sind meist Professorinnen und Professoren der Hochschule. In monatlichen Meilenstein-Gesprächen wird der **Fortschritt** beim Erreichen der selbstgesetzten Ziele besprochen. Dabei kann es um ein ausgereiftes Geschäftsmodell, die Weiterentwicklung des Prototyps oder die Akquise einer Anschlussfinanzierung gehen.

Die hochmotivierten Stipendiatinnen und Stipendiaten profitieren dabei von dem **breiten Spektrum** an Fachrichtungen, die an der HTW präsent sind. Die unterschiedlichen Projekte sind auf dem Campus angesiedelt und motivieren, inspirieren und unterstützen sich im Austausch gegenseitig. So entstehen auch **interdisziplinäre Kooperationen** – wie zum Beispiel zwischen Modedesign-Teams, die ein Projekt aus der Energietechnik bei der Herstellung eines Solarsegels beraten. Die Gründenden aus dem Modebereich arbeiten an der Schnittstelle zur Digitalisierung und **profitieren** wiederum von der Expertise der Informatikerinnen und Informatiker.

ESF SCHAFFT PERSPEKTIVEN

Das Berliner Startup Stipendium ermöglicht es den Gründenden größer zu denken, Märkte nicht nur berlinweit, sondern auch bundesweit oder international zu erschließen. Dank der Finanzierung durch den ESF, werden die innovativen Ideen zu realen Zukunftsprojekten an der HTW-Berlin. Mittlerweile hat sich eine Startup-Community etabliert, welche die Sichtbarkeit des Gründungsthemas an der HTW Berlin erhöht hat.

Das Berliner Startup Stipendium kann nicht nur bundesweite, sondern auch internationale Erfolge vorweisen. So erhielten zahlreiche Teams renommierte Auszeichnungen bzw. Gründerpreise. Dazu zählen der *Digital Female Leader Award* oder auch der Preis der *AgroFutureChallenge*. Zwei Teams gewannen beim Gründerwettbewerb - Digitale Innovationen und den Kultur- und Kreativpiloten. Das Team outsmart.ai gehört zu den Top 50 startups 2019. Die HTW Berlin wurde im Dezember 2019 als EXIST-Gründerhochschule ausgewählt.

So bewirkt der ESF konkret, dass ...

- innovative Ideen die Chance erhalten, zu marktreifen Produkten und Unternehmen zu werden.
- sich eine Community an Gründerinnen und Gründern am Standort Berlin-Karlshorst etabliert.
- interdisziplinäre Kooperationen und zukunftsfähige Arbeitsplätze entstehen.



Ideen werden hier marktreif



Die HTW unterstützt auf allen Ebenen



Startup-Community an der HTW

FÖRDERUNG: KONTAKT:

PROJEKTNAME	SENATSVVERWALTUNG FÜR WIRTSCHAFT, ENERGIE UND BETRIEBE
Berliner Startup Stipendium	Referat IV D
FÖRDERSCHWERPUNKT	Ansprechperson: Mirko Jäkel
Prioritätssache A: Nachhaltige und hochwertige Beschäftigung	E-Mail: mirko.jaekel@senweb.berlin.de
FÖRDERINSTRUMENT	HTW BERLIN
5: Förderung innovativer Gründungen	Ansprechperson: Dr. Angela Höhle
PROJEKTLAUFZEIT	E-Mail: angela.hoehle@htw-berlin.de
01.09.2017 bis 31.12.2019	
ESF-MITTEL	
1.972.835,34 €	

Bildnachweise:

Angela Höhle
Julia Zöbisch

Redaktion und Gestaltung:

ariadne an der spree GmbH